denkmal aktiv
Kulturerbe macht Schule

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule Friedrich-Adolf-Richter-Schule	Schulform Staatliches Gymnasium	
Straße, Hausnummer Neue Schulstr. 21	PLZ 07407	Ort Rudolstadt
Name(n) Projektleiter(in) M. Geske	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klassenstufen 5 - 12	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Kunst, Gesellschaftswissenschaften, Religion, Ethik, Medienkunde, Englisch	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) fächerübergreifendes Arbeiten in verschiedenen Lerngruppen Kunst / Geschichte / Sozialkunde / Englisch (Klassen 5-11S) Kunstkurse	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler ca. 50 Lernende aus verschiedenen Klassen / Kursen / Arbeitsgemeinschaften	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Untere Denkmalbehörde - Landratsamt Weimarer Land; ehem. Ltg. Museum Schloss Heidecksburg; Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Lyonel-Feininger-Gymnasium Mellingen		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel

Schlösserwelt Thüringen - Schlösser in und um Rudolstadt

Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)

Die vielen kleinen Herrschaftsgebiete, die Thüringens Geschichte prägten, machten den Freistaat zum "Land der Burgen und Schlösser". Mit diesem großen Erbe im Allgemeinen und den Herrschaftssitzen in und um Rudolstadt im Besonderen beschäftigt sich unser Projekt: Die Heidecksburg, die Schwarzburg, die Burg Ranis und die Leuchtenburg, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Wie verlief die Entwicklung von der Burg zum Schloss? Welche Funktionen hatten die verschiedenen Herrschaftssitze in der Zeit ihrer Entstehung und welche übernahmen sie im Laufe der Jahrhunderte? Wie spiegelt sich heute die Geschichte der Region, des Landes oder gar ganz Europas in diesen Bauten, wie werden sie erhalten und warum?

Diesen Fragen gehen die Schülerinnen und Schüler in Anschauung der Schlösser nach und tauschen sich auf Exkursionen mit der Partnerschule über "ihre" Denkmale aus. In Projekttagebüchern und digitalen Berichten, Zeichnungen, Fotoserien und kleinen Filmen halten die Jugendlichen fest, was sie herausfinden und präsentieren die Ergebnisse ihres Projekts in einer Ausstellung.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Dies ist das erste Mal für mich und die Schule.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Im Rahmen des Projekts soll Folgendes erreicht werden:

Die Schülerinnen und Schüler erfahren aus historischer, gesellschaftspolitischer, geografischer, funktionaler, kultureller und denkmalpflegerischer Sicht die Entwicklung und Bedeutung der Schlösserwelten. Sie haben Kenntnis von bedeutenden Schlossanlagen, Kulturdenkmalen und ihren Geschichte(n) im Allgemeinen und in ihrer Region. Die Schülerinnen und Schüler begreifen, dass die Entwicklung unserer Region in die gesamtdeutsche / europäische Geschichte mit all ihren Facetten eingebettet ist

Auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse und Erfahrungen entwickeln die Schüler eigene kreative Ideen, um das Thema „Schlösserwelt Thüringen - Schlösser in und um Rudolstadt“ in geeigneten Dokumentationsformen zu veranschaulichen. Es werden Projekttagebücher, Geschichten und Märchen geschrieben sowie digitale Präsentationsformen, Zeichnungen, Landkarten, Schlosskarten, Fotoserien und kleine Filme erstellt.

Außerdem sollen alle Ergebnisse des Projekts in einer Ausstellung zum Tag der offenen Tür einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Mit der Partnerschule sind wir im Austausch. Exkursionen werden vorbereitet.
Durch die Zusammenarbeit mit all unseren fachlichen Partnern entsteht ein Netzwerk, das unsere Schüler und Schülerinnen stärker mit der Region und ihrem kulturellen Erbe verbindet.

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

siehe 5. Vorgehensweise / Umsetzung

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Berichte, Projekttagebücher, Geschichten, Märchen
- Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotoserien, Fotomontagen, Installationen, digitale Präsentationen, Filme
- Landkarten, Lagepläne, Schlossgrundrisse, Collagen

Ausstellung im Schulhaus zum Tag der offenen Tür im nächsten Jahr

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz (September - November 2022)

- Definition Denkmal / Wert eines Denkmals / Wertschätzung und Förderung eines Denkmals durch die UNESCO, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und andere Organisationen / Verantwortung für eigene Geschichte und Identität
- das Denkmal als Ort der Erinnerung / Erinnerungskultur
- Überblick Welterbeliste der UNESCO / Aufnahmekriterien
- Einteilen in Gruppen und gemeinsames Ausarbeiten von wichtigen Informationen von Denkmälern und deren Bedeutung

2. Wissenswertes über die Schlösserwelt Thüringen (Dezember - März 2023)

- Die Schlösserwelt Thüringen - ein historischer Überblick - die Entwicklung von der Burg zum Schloss
- Geschichte(n) der Schlösserwelt in Thüringen anhand exemplarischer Anlagen (Schloss Friedenstein, Schloss Schwarzburg, Schloss Heidecksburg mit Schallhaus, Schloss Altenstein, die Schlösser in und um Weimar: Stadtschloss, Belvedere, Tiefurt und Ettersburg…)
- Funktion der Residenzschlösser / Lustschlösser: Wohnen / Herrschen / Verwalten / Repräsentieren (Macht und Stärke / Glanz und Eleganz)
- Geschichte: Dynastien, Adelsgeschlechter, Herzogtümer, Fürstenhäuser
- Politik: Thüringer Kleinstaaterei bis 1920 mit Gründung „Land Thüringen“
- Geografie: Lage der Schlösser / Infrastruktur / Stadtentwicklung
- Baugeschichte: Baustilkunde von der Renaissance über Barock, Rokoko, Klassizismus zum Historismus, Gestaltungsbesonderheiten, Zerstörungen, Restaurierungen, Einzug der Moderne
- Gartenkunst: der Schlossgarten (Nutz-, Lust- und Landschaftsgarten / Orangerie) als wichtiger Bestandteil der Schlossanlage
- Gesellschaftliches Leben im Schloss: Etikette / Tischkultur / Mode / Musik und Theater am Hofe / Bibliotheken / Kunstwerke / Wunderkammern mit Naturkuriositäten / Pferdekultur / Falknerei /…
- Englisch: Schlösserwelten auch im Hinblick auf englischen Fachbegriffen kennenlernen

3. Das Schloss als gestalterisches Gesamtkonzept am konkreten Beispiel:
<u>Das Residenzschloss in Weimar</u> (April - Juli 2023)

- Recherchen zur Regionalgeschichte / Schlossgeschichte(n)
- Exkursionen
- Untersuchungen zur Architektur / Innenarchitektur / Interieur / Kunsthandwerk
- Kennenlernen von Handwerksberufen bei der Sanierung (Stuckgestaltung, Illusionsmalerei, Vergoldung…)
- Erleben und Wertschätzung von Denkmalpflege und Denkmalschutz vor Ort
- denkmalgerechte Nutzung
- Dokumentationen / eigene Streifzüge und Gestaltungen: Texte, Geschichten, Fotos, Zeichnungen, Malereien, Drucke, Reliefs, Filmsequenzen
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar - Vorbereitung einer Ausstellung zum Welterbe-Tag am 4.Juni 23
- Kontaktpflege zur regionalen Presse

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Das „denkmal aktiv“-Projekt ist Kerninhalt des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in der Klassenstufe 9 mit 2 regulären Wochenstunden. Das Projekt bietet in seiner angedachten Struktur viele Möglichkeiten für ein fächerübergreifendes Arbeiten. Im Kunstkurs wird im Lernfeld Fotogrfie an einer Dokumentation zur Thematik gearbeitet. Fotomontagen werden entstehen. In der Kunst-AG steht das Thema Schloss in der Verbindung mit Landkarten und Schlossplänen im Fokus der kreativen Gestaltung. Lehrplanbezüge zur Thematik finden sich außerdem in den Fächern Gesellschaftswissenschaft, Kunst, Geschichte, Ethik, Religion, Deutsch, Medienkunde, Geografie.

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

- Durchführung fächerübergreifender Module
- Gruppenarbeiten zu verschiedenen theoretischen Aspekten der Thematik
- selbstständige Recherchetätigkeiten / Gestaltung von Power-Point-Präsentationen
- Erarbeitung und Halten einer Rede (Kennenlernen und Anwenden als Methode) zum Thema Denkmal / Denkmalschutz
- Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Führungen, Vorträge, Workshops, Projekttag
- Nutzung verschiedener Dokumentationsformen für die Darstellung der Erkenntnisse
- Schüler erarbeiten eigenständig Konzepte für die Gestaltung und Dokumentation der Projektinhalte, setzen sich mit anderen Ideen konstruktiv auseinander und bringen sich aktiv in gemeinschaftliche Prozesse ein
- Gestaltung der *denkmal aktiv* - Ausstellungen für den Tag der offenen Tür an beiden Schulstandorten
- Gestaltung einer Ausstellung zum Welterebe-Tag im Weimarer Schloss am 4.6.2023
-

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

- Abstimmung mit Partnerschule über Arbeitsprozess und Ergebnisse
- Kontakte zu fachlichen Partnern nach Plan (siehe Projektphasen / Meilensteine)

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln")

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

siehe Projektphasen:

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz (September - November 2022)
- Exkursion Weimar - Schloss am 26.09.2022 Kunstkurs der Klassenstufe 12 / Fotoprojekt - Führung durch MitarbeiterInnen der Klassik Stiftung Weimar (Valerie Stephanie)
- Exkursion Weimar - Schloss am 22.11.2022 Gesellschaftswissenschaftlicher Kurs der Klassenstufe 9 - Führung durch MitarbeiterInnen der Klassik Stiftung Weimar (Valerie Stephanie)
- zum Thema Vortrag und Gespräch (auch als online-Version möglich) mit Frau Christiane Schiller von der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Weimarer Land

2. Wissenswertes über die Schlösserwelt Thüringen (Dezember - März 2023)
- Zusammenarbeit mit der Klasssik Stiftung Weimar (Valerie Stephanie) und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (Susanne Rott)

3. Das Schloss als gestalterisches Gesamtkonzept am konkreten Beispiel:
Das Residenzschloss in Weimar (April - Juli 2023)
- Exkursion nach Rudolstadt / Schloss Heidecksburg / Treffen mit Partnerschule
- Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar - Vorbereitung einer Ausstellung zum Welterbe-Tag im Weimarer Stadtschloss am 4.6.2023
- Kontaktpflege / Informationen an regionale Presse

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv"-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

„denkmal-aktiv"- Förderung

Einsatz der „denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

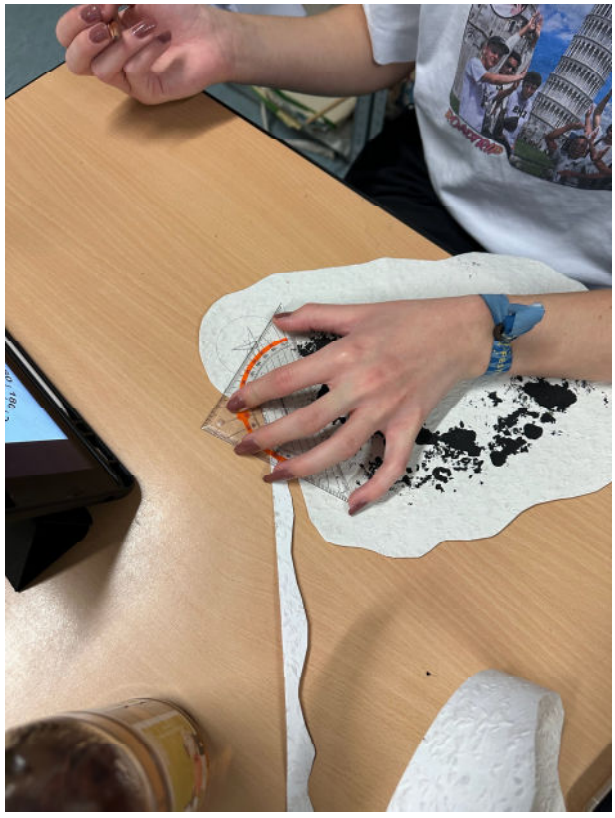
- Recherchen und Informationsbeschaffung
- Lehr- und Lernmaterialien (Literatur / Film / …)
- Exkursionen (Fahrtkosten, Führungen, Eintritte)
- Unterstützungsleistungen der fachlichen Partner, Workshops, Honorarkosten
- Materialkosten für Aufbereitung der Projektergebnisse /
  (Ausstellungen zur Dokumentation z.B. für Plakate, Fotoentwicklung, visuelle Kommunikation…
- Kosten für Materialien, Werkzeuge und Technik für praktische und künstlerisch-praktische Gestaltungen

Bilder zum Projekt: Hier sind die SuS gerade an kreativen Input dran und gestalten eigene Landkarten, die für das Endprodukt wichtig werden können.

Sammlung der erstellten Materialdrucke als Grundlage der Karten

SuS beim Gestalten und Ideensuche

Schülerin mit Ideensammlung auf dem Tablet



weiterführende Arbeit von der Skizze auf dem Tablet, aufs Papier übertragen